

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : QUARTAMON MED

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 2  
22851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +4940521000  
Telefax: +494052100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI  
+49 (0)40/ 521 00 544  
pab@schuelke.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 19240  
Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Gesundheitsschädlich

Reizend

Umweltgefährlich

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme :



Gesundheits-schädlich

Umweltge-fährlich

R-Sätze :

R22  
R41

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Gefahr ernster Augenschäden.

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

	R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
S-Sätze	: S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S39	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15 % nichtionische Tenside, Duftstoffe) Benzyl salicylate

Weitere Information : Das Produkt ist nach Anhang VI (2.2.5) zur Richtlinie 67/548/EWG eingestuft. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine besonderen Gefahren bekannt

**3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
2-Phenoxyethanol	603-098-00-9 122-99-6 204-589-7 1- 2119488943-21-XXXX	Xn; R22 Xi; R36	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319	10 - 20 %
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1 270-325-2	Xn; R21/22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1;	9,5 %

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

			H400 M-Faktor 10	
Propan-2-ol	603-003-00-0 67-63-0 200-661-7 01- 2119457558- 25-XXXX	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	3 - 8 %
Isodecanoethoxylat	61827-42-7 Polymer 02- 2119549526- 31-XXXX	Xn; R22 Xi; R41	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	< 5 %
Tridecylethoxylat	69011-36-5 Polymer	Xi; R41	Eye Dam. 1; H318	< 5 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Symptomatische Behandlung.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

---

Löschpulver  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:., Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO<sub>x</sub>)

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

siehe Kapitel 8 + 13

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angeben.

Hinweise zum Brand- und : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

Explosionsschutz

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager- bedingungen : Vor Sonneneinstrahlung schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Hitze schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

**Bestimmte Verwendung(en)**

Produktcode : GD 40

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Spitzenbegrenzungswert	400 ppm 1.000 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
2-Phenoxyethanol	122-99-6	Zulässiger Grenzwert	20 ppm 110 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
2-Phenoxyethanol	122-99-6	Spitzenbegrenzungswert	40 ppm 220 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900

**DNEL**

Propan-2-ol : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
Wert: 888 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
Wert: 500 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC**

Propan-2-ol : Süßwasser  
Wert: 140,9 mg/l

Meerwasser  
Wert: 140,9 mg/l

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

	Süßwassersediment Wert: 552 mg/kg
	Meeressediment Wert: 552 mg/kg
	Boden Wert: 28 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

Handschutz	: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkauschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Augenschutz	: Dicht schließende Schutzbrille
Hygienemaßnahmen	: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Schutzmaßnahmen	: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
---------------------	--

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	: flüssig
Farbe	: grün
Geruch	: angenehm
Flammpunkt	: 54 °C, DIN 51755 Part 1
Zündtemperatur	: Propan-2-ol: 425 °C
Untere Explosionsgrenze	: nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	: nicht anwendbar
Entzündlichkeit	: Unterstützt die Verbrennung nicht.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: nicht anwendbar
pH-Wert	: 9,5, 20 °C, Konzentrat
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: < -5 °C
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 80 °C

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

Dampfdruck	: ca. 30 hPa, 20 °C
Dichte	: ca. 1,01 g/cm <sup>3</sup> , 20 °C
Wasserlöslichkeit	: 20 °C, in jedem Verhältnis
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: ca. 10 mPa*s, 20 °C, DIN 54453
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine bekannt.

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

|| Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Nicht mit anderen Produkten mischen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

**11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität

2-Phenoxyethanol	: LD50: 1260 mg/kg, Ratte
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: LD50: 800 mg/kg, Ratte
Propan-2-ol	: LD50: > 2000 mg/kg, Ratte
Isodecanoethoxylat	: LD50: 500 - 2000 mg/kg, Ratte, berechnet
Tridecyloethoxylat	: LD50: > 2000 mg/kg, Ratte

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

## Akute inhalative Toxizität

2-Phenoxyethanol : 8 h, Ratte, Die inhalative LC50 konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet worden sind.

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : LC50: > 2 mg/l, Ratte

Propan-2-ol : LC50: > 20 mg/l, 4 h, Ratte

Isodecanoethoxylat : Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

## Akute dermale Toxizität

2-Phenoxyethanol : LD50: > 2000 mg/kg

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : LD50: 1000 mg/kg, Ratte

Propan-2-ol : LD50: > 2000 mg/kg, Kaninchen

Isodecanoethoxylat : Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat : LD50: > 2000 mg/kg, Ratte

Hautreizung : Kaninchen, Ergebnis: Keine Hautreizung, OECD- Prüfrichtlinie 404, Testsubstanz: Konzentrat

Augenreizung : Kaninchen, Ergebnis: Keine Augenreizung, OECD- Prüfrichtlinie 405, Testsubstanz: 2 % ige Lösung

## Sensibilisierung

2-Phenoxyethanol : Maximierungstest, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren., OECD- Prüfrichtlinie 406

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Propan-2-ol : Buehler Test, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Isodecanoethoxylat : Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat : Maximierungstest, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

## Keimzell-Mutagenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Tridecylethoxylat : Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

## Mutagenität

2-Phenoxyethanol : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Quaternäre Ammoniumver- : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben kei-

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

bind-ungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

nen Hinweis auf mutagene Wirkung.

- Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
- Isodecanoethoxylat : Keine Daten verfügbar
- Tridecylethoxylat : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

## Karzinogenität

- 2-Phenoxyethanol : Keine Daten verfügbar
- Quaternäre Ammoniumverbind-ungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
- Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
- Isodecanoethoxylat : Keine Daten verfügbar
- Tridecylethoxylat : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

## Reproduktionstoxizität

- Tridecylethoxylat : Ratte, NOAEL: > 250 mg/kg, F1: > 250 mg/kg, F2: > 250 mg/kg

## Reproduktionstoxizität

- 2-Phenoxyethanol : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
- Quaternäre Ammoniumverbind-ungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
- Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
- Isodecanoethoxylat : Keine Daten verfügbar
- Tridecylethoxylat : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Teratogenität

- Tridecylethoxylat : Ratte, Oral, NOAEL: > 50 mg/kg, 50 mg/kg

## Teratogenität

- 2-Phenoxyethanol : Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
- Quaternäre Ammoniumverbind-ungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
- Propan-2-ol : Wenn tragende Tiere übermäßige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus.
- Isodecanoethoxylat : Keine Daten verfügbar
- Tridecylethoxylat : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

- Tridecylethoxylat : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

2-Phenoxyethanol	: Ratte, Oral, NOAEL: 1.000 mg/kg
------------------	-----------------------------------

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

Tridecylethoxylat	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
-------------------	--

Weitere Information	: Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.
---------------------	--

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50: 13 mg/l, 96 h, Leuciscus idus, ISO 7346/1
-----------------------------	---

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir- bellosen Wassertieren	: EC50: 0,47 mg/l, 24 h, Daphnia, ISO 6341
---	--

	: EC50: 0,55 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), Begleitanalytik: ja, OECD- Prüfrichtlinie 202, GLP: ja
--	---

Toxizität gegenüber Algen

2-Phenoxyethanol	: EC50: > 500 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünal- ge)
------------------	---

Quaternäre Ammoniumver- bind-ungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	: IC50: 0,03 mg/l, 72 h
---	-------------------------

Propan-2-ol	: EC50: > 100 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünal- ge), statischer Test, Rohstoff
-------------	--

Isodecanoethoxylat	: EC50: > 100 mg/l, 72 h
--------------------	--------------------------

Tridecylethoxylat	: EC50: 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), OECD- Prüfrichtlinie 201
-------------------	---

Toxizität gegenüber Bakte- rien	: EC10: 15,63 mg/l, Pseudomonas putida, Richtlinie des UBA zur Bewertung wassergefährdender Stoffe (LTwS-Nr. 10, Sept.1979)
------------------------------------	---

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit	: Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar., OECD 301D / EEC 84/449 C6
--------------------------	---

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	: 10.700 mg/l, Testsubstanz: 1 % ige Lösung
--------------------------------------	---

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

## Bioakkumulation

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Keine Bioakkumulation.

Propan-2-ol : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Isodecanoethoxylat : Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : nicht anwendbar

**12.4 Mobilität im Boden**

## Mobilität

2-Phenoxyethanol : Mobil in Böden

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol : Mobil in Böden

Isodecanoethoxylat : Adsorbiert am Boden.

Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Bewertung : Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Sonstige ökologische Hinweise : keine

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070601

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

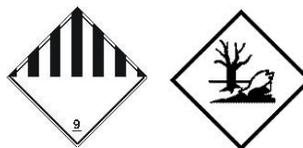
Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

**14. Angaben zum Transport**

**ADR** : UN-Nummer 3082

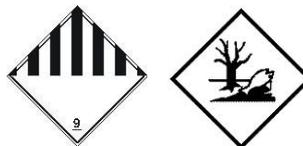


**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride)

Transportgefahrenklassen 9  
 Verpackungsgruppe III  
 Umweltgefahren Umweltgefährdend  
 Klassifizierungscode M6  
 ADR/RID-Gefahrzettel 9 + N  
 Gefahrenkennzeichen 90

**IMDG** : UN-Nummer 3082

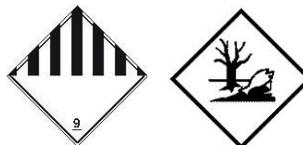


**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)

Transportgefahrenklassen 9  
 Verpackungsgruppe III  
 Umweltgefahren Meeresschadstoff  
 EmS F-A, S-F

**IATA** : UN-Nummer 3082



**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)

Transportgefahrenklassen 9  
 Verpackungsgruppe III  
 Umweltgefahren Umweltgefährdend

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

ADR Tunnelbeschränkungscode: E  
 Weitere Information : Nicht klassifiziert als 'selbsterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

Entfällt

**15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	: Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
Wassergefährdungsklasse	: Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.
Sonstige Vorschriften	: TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"  : Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	: 22,5 % Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R11	Leichtentzündlich.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

**QUARTAMON MED**

Version 04.02

Überarbeitet am 29.10.2012

Druckdatum 10.01.2013

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Weitere Information**

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.